

17 bis 20 Uhr **13.06.14**

**Weiberwirtschaft eG**

Exkursion zur größten Frauengenossenschaft sowie Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums Europas  
Kommunalpolitische Exkursion mit anschließender Diskussion

WeiberWirtschaft eG

Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

Im Gewerbehof der Weiberwirtschaft befinden sich 60 Unternehmen, Vereine und Verbände aus Dienstleistung, Handel, produzierendem Gewerbe und Handwerk mit rund 150 Arbeitsplätzen. Hinter der Genossenschaft stehen 1.750 Genossenschafterinnen. Hier wurde ein neuer Weg der Frauenförderung in der Wirtschaft gegangen: „Bündeln wir die Initiativekraft, die ökonomischen Potenziale und vor allem die Unternehmens-Lust von Frauen und geben wir dieser Idee einen Namen und einen Raum: WeiberWirtschaft – Standort für Chefinnen.“

Wer die Weiberwirtschaft näher kennen lernen will, ist herzlich zu unserer Exkursion eingeladen. Tanja Berger, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats der WeiberWirtschaft eG, wird uns durch die Genossenschaft und zu einzelnen Unternehmen führen. Anschließend wollen wir diskutieren

**mit:** Tanja Berger, Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats der WeiberWirtschaft eG  
Nicole Ludwig, Sprecherin für Wirtschaft, Haushalt und Tourismus der bündnisgrünen Abgeordnetenhausfraktion Berlin  
und einer Unternehmerin aus der Weiberwirtschaft.

**Moderation:** Signe Stein, BiwAK e.V.

**Gebühr:** 7,50 € (Mitglieder & erm. 5,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!** (Teilnahmebegrenzung)

11 bis 17 Uhr **14.06.14**

**BiwAK-Baum-Seminar**

Die Pflege und der Schutz von Stadtbäumen  
Kommunalpolitisches Seminar

Gartenarbeitsschule Ilse Demme

Dillenburger Straße 57, 14199 Berlin

Stadtbäume sind einem enormen Stress ausgesetzt. Gerade Straßenbäume leiden unter Trockenperioden und dem Eintrag von Stoffen, die ihnen schaden. Was benötigen Bäume, damit sie diesen Stress gut bestehen und mit ihrem Grün ihr Umfeld bereichern können? Wie lassen sich Bäume in der Stadt besser schützen? Was unternimmt das Amt und was können einzelne dafür tun? Was können wir durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und der Verwaltung erreichen? Wie sehen Baumschäden aus und wie kann ich sie erkennen? Wir möchten einen praxisnahen Einblick geben in die Arbeit der Baumpflege, wie die Baumkontrolle durchgeführt, Schäden erfasst und Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Wir zeigen auf, wo die Verwaltung durch Naturschutzgesetze und die Baumschutzverordnung Möglichkeiten hat, das Grün in der Stadt zu erhalten.

Das Baum-Seminar findet in der Gartenarbeitsschule Ilse Demme unter praxisnahen Bedingungen statt. Zu Beginn wollen wir diese Chance nutzen, die Arbeit der Gartenarbeitsschule kennenzulernen und uns durch die Anlage führen lassen.

**Mit:** Wolfgang Leder, Leiter des Baumrevieres Fachbereich Grünflächen im Bezirksamt Mitte  
Claudia Meil-Lachmann, Pädagogische Leitung der Gartenarbeitsschule Ilse Demme  
N.N., Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
Ulrike Wosing, Pädagogische Leitung der Gartenarbeitsschule Ilse Demme

**Moderation:** Susanne Jahn, BiwAK e.V.

**Gebühr:** 15,00 € (Mitglieder & erm. 10,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

16.30 bis 21 Uhr **20.06.14**

9.30 bis 15 Uhr **21.06.14**

**Stadt beteiligt!**

Wie gute Beteiligung verankert wird  
Heinrich-Böll-Stiftung  
Stiftung Mitarbeit  
BiwAK e.V.

Kommunalpolitische Tagung

Haus der Jugend

Reinickendorfer Str. 55 am Nauener Platz,  
13347 Berlin

Vorankündigung

Wie gelingt in den Städten eine gute Kooperation zwischen Bürger\_innen, lokaler Politik und Verwaltung? Viele Kommunen haben sich in unterschiedlichen Formen auf den Weg gemacht und Erfahrungen gesammelt, wie Dialog und Entscheidungsprozesse neue Impulse erhalten können, wie Konflikte vorgebeugt werden kann und wie Ideen und know how aus der Bevölkerung in die Stadtpolitik einfließen können.

Verschiedene Städte arbeiten daran, Bürgerbeteiligung in Satzungen zu verankern und als Leitbilder zu verstetigen. Die einzelnen Städte kommen zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen, wie die strukturelle Verankerung der Beteiligung in Verwaltung und Politik aussehen könnte. Auch das Land Berlin hat bereits 2011 einen Zwischenstand zur Praxis guter Beteiligung veröffentlicht („Handbuch zur Partizipation“). Wie ist die Entwicklung seitdem vorangegangen? Und was könnte Berlin von anderen Städten lernen?

Wir laden Kommunal- und Stadtpolitiker\_innen, Verwaltungsfachleute, Vertreter\_innen von Initiativen und Bürgerschaft und Fortbildner\_innen zum Austausch ein. Im Zentrum steht die Frage, wie gute Praxis kommunaler Beteiligung verankert und auf Dauer institutionalisiert werden kann – und was wir für Berlin lernen können.

*Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Website von [www.biwak-ev.de](http://www.biwak-ev.de)*

Keine Teilnahmegebühr. **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

**BiwAK e.V.** Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.

**BiwAK e.V.** bietet kommunalpolitisch Interessierten sowie Kommunalpolitiker\_innen in Verbänden, Initiativen, Parteien, Einrichtungen und Verwaltungen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu kommunalpolitischen Themen an.

**BiwAK e.V.** steht den politischen Vorstellungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe.

Das Bildungswerk ist jedoch parteiunabhängig und arbeitet selbständig und eigenverantwortlich.

Die Bildungsangebote von **BiwAK e.V.** können von allen Berlinerinnen und Berlinern genutzt werden.

**BiwAK e.V.** erhält für seine kommunalpolitische Bildungsarbeit Zuwendungen des Landes Berlin.

**Vorstand des BiwAK e.V.**

Signe Stein, Peter Masloch, Jörn Jensen, Anke Otto, Jana Borkamp, Elfi Jantzen, Ulrike Herpich-Behrens, Tonka Wojahn.

**Anmeldung zu den Seminaren und Workshops**

Eine Anmeldung zu den Seminaren ist erforderlich. Sie können sich über die Website, per E-Mail, telefonisch oder per Fax zu den Veranstaltungen anmelden. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Seminargebühren vorab auf unser Konto überweisen.

**Seminarbeiträge**

Halbtags- und Abendveranstaltungen: 7,50 € (5,00 € für Mitglieder) Tagesveranstaltungen: 15,00 € (10,00 € für Mitglieder)

Workshops und Seminare mit Teilnahmebegrenzung 30,00 € (25,00 € für Mitglieder), Exkursionen 5,00 € (2,50 € für Mitglieder)

**Kontoverbindung von BiwAK e.V.**

Landesbank Berlin - Berliner Sparkasse, IBAN: DE14 1005 0000 1040 0120 74, BIC: BE LA DE BE XXX



**BiwAK e.V.**  
Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.  
Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin  
**Fon** 030 – 612 87 87 0  
**Fax** 030 – 618 30 11  
**Mail** [info@biwak-ev.de](mailto:info@biwak-ev.de)  
**Web** [www.biwak-ev.de](http://www.biwak-ev.de)  
**Kontakt** Cornelius Bechtler (Geschäftsführer)



1. Halbjahr  
**2014**

**Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen  
Offen für alle kommunalpolitisch Interessierten  
Gefördert durch die Landeszentrale  
für politische Bildungsarbeit Berlin**

11 bis 16 Uhr **05.04.14**

**Der Integrationsausschuss**

Ein Erfahrungsaustausch über die Arbeit der Integrationsausschüsse in den Bezirken  
Kommunalpolitisches Seminar und Workshop  
Rathaus Tiergarten,  
Saal der Bezirksverordnetenversammlung  
und Balkonsaal  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Seit 2011 arbeiten in den Bezirken Integrationsausschüsse auf der Basis des neuen Partizipations- und Integrationsgesetzes. Das übergeordnete Ziel ist die politische Partizipation und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller. Dabei wollen wir besonders die Chancen von Menschen mit eigener oder familiärer Zuwanderungsgeschichte verbessern und zwar unter Berücksichtigung der Vielfalt ihrer Lebenswelten. Die Migrant\_innenorganisationen und ihre Netzwerke wollen wir dabei stärken. Die Aufgaben und Schwerpunkte, die Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat und den anderen Ausschüssen sind aus unserer Sicht Diskussionspunkte für die geplanten Workshops.  
Wir haben die Beauftragte für Integration und Migration Dr. Monika Lücke eingeladen, um über neue Programme wie das Landesrahmenprogramm „Integrationslotsinnen und –lotsen“ oder das neue „Partizipations- und Integrationsprogramm“ zu informieren.

**Mit:** Dr. Monika Lücke, Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration  
Bijan Atashgahi, Vorsitzender des Integrationsausschusses in Neukölln, SPD  
Gregor Kijora, Vorsitzender des Integrationsausschusses in Pankow, SPD  
Bartosz Lotarewicz, Mitglied des Integrationsausschusses in Lichtenberg, Bündnis 90/Die Grünen  
Aferdita Suka, Vorsitzende des Integrationsausschusses in Tempelhof-Schöneberg, Bündnis 90/Die Grünen

**Moderation:** Tonka Wojahn, BiwAK e.V.

**Gebühr:** 15,00 € (Mitglieder & erm. 10,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

17 bis 20.30 Uhr **11.04.14**

**Mieter\_innenschutz im Bezirk**

Soziale Erhaltungsgebiete und öffentlich-rechtliche Verträge als Instrumente  
Kommunalpolitisches Seminar  
Im Haus der Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung und Umwelt, Rittersaal  
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Wohnungsknappheit und fehlende preiswerte Wohnungen, ein überhitzter Immobilienmarkt und Gentrifizierung führen zur Verdrängung. Auf Landesebene soll dieser Entwicklung z.B. durch eine Vergrößerung des städtischen Wohnungsbestandes und durch die Förderung des Wohnungsneubaus entgegengewirkt werden. In den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow ist dies besonders stark zu spüren. Dort versucht man, durch die Schaffung von sozialen Erhaltungsgebieten Luxusmodernisierungen und Wohnungszusammenlegungen zu verhindern. Durch öffentlich-rechtliche Verträge mit Wohnungsbaugesellschaften und privaten Eigentümern sollen die Mietsteigerungen nach Modernisierung begrenzt werden. Mit der Wahrnehmung des Vorkaufsrechts oder dem Vorgehen gegen gewerblich betriebene Ferienwohnungen sollen diese dem Wohnungsmarkt wieder zugeführt werden. Wir wollen diskutieren, wie wirkungsvoll die Instrumente auf Bezirksebene eingesetzt und wo sie durch weitere Instrumente – wie das Zweckentfremdungsverbot oder die Umwandlungsverordnung – ergänzt werden können.

**Mit:** Jens-Holger Kirchner, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung in Pankow  
Hans Panhoff, Bezirksstadtrat für Planen, Bauen, Umwelt und Immobilien in Friedrichshain-Kreuzberg

**Moderation:** Susanne Jahn, BiwAK e.V.

**Gebühr:** 7,50 € (Mitglieder & erm. 5,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

10 bis 18 Uhr **02.05.14**

**EU-Austauschprojekt MERLIN**

Lokale Politikstrukturen entdecken  
Kommunalpolitisches Seminar im Rahmen eines EU-Austauschprogramms  
Kooperationsveranstaltung mit dem Freundschaftsverein Berlin-Mersin e.V. und dem August-Bebel-Institut  
Rathaus Schöneberg  
John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

Die kommunalpolitischen Bildungswerke BiwAK e.V. und das August-Bebel-Institut veranstalten gemeinsam mit den Freundschaftsvereinen Berlin-Mersin e.V. und Mersin-Berlin im Rahmen eines Austauschprogramms eine Tagesveranstaltung zu den unterschiedlichen kommunalen Strukturen in Berlin und der Türkei. Zwischen der Stadt Mersin und dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg besteht seit September 2012 eine Städtepartnerschaft. Hauptthema des Austauschprojekts ist, wie Bürger\_innen und zivile Organisationen sich an der lokalen Politik beider Städte beteiligen. Wir wollen Raum geben für diesen Erfahrungsaustausch und über die unterschiedlichen Strukturen auf kommunaler Ebene mit unseren türkischen Gästen ins Gespräch kommen.

Keine Teilnahmegebühr. **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **10.05.14**

**Pressearbeit für Ehrenamtliche**

Wie finde ich den Weg in die Berliner Medien?  
Politik-Management-Seminar und Workshop  
Rathaus Tiergarten,  
Saal der Bezirksverordnetenversammlung  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Ereignisse in der Bezirkspolitik oder im Wahlkreis finden zu selten den Weg in die Medien. Die Journalist\_innen bekommen oft schlicht nicht mit, welche spannenden Nachrichten ihnen entgehen. Das lässt sich ändern.

Im Workshop werden wir praxisrelevante Fähigkeiten trainieren: Was sind Anlässe für eine Berichterstattung und warum sind sie so wichtig? Was macht eine politische Botschaft zu einer Geschichte, die abgedruckt wird? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung im Nachrichtenformat? Und wie rufe ich in einer Redaktion an und verkaufe meine Geschichte? Theorieblöcke über Nachrichtenfaktoren oder Presseverteiler runden das Programm ab.

**Mit:** Christian Honnens, ehem. Journalist, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen Berlin

**Gebühr:** 30,00 € (Mitgl. & erm. 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!** (Teilnahmebegrenzung)

17 bis 20 Uhr **16.05.14**

11 bis 18 Uhr **17.05.14**

**Schreibwerkstatt**

Eine Einführung in das journalistische Schreiben  
Politik-Management-Seminar und Workshop  
Rathaus Tiergarten,  
Saal der Bezirksverordnetenversammlung  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Wie verfasse ich eine Meldung, einen Artikel, einen Kommentar oder ein Feature? Was bedarf es an Vorbereitung, um einen guten Text zu schreiben? Wie baue ich einen Text auf und wie formuliere ich stilistisch sicher?

Die Schreibwerkstatt richtet sich an Ehrenamtliche, die für Parteien, Verbände oder Vereine journalistische Texte in Zeitungen und Zeitschriften oder Online-Artikel verfassen. Kürzere inhaltliche Inputs wechseln mit intensiven Schreibübungen. Wir wollen dabei lernen, wie wir einen Text interessant gestalten, was eine Nachricht ausmacht und wie wir unsere Leserin oder Leser bereits mit dem Vorspann in unseren Bann ziehen.

*Mehr Informationen über Sabine Mutumba unter [www.reddenberaterin.de](http://www.reddenberaterin.de)*

**Mit:** Sabine Mutumba, Coach, Trainerin, Redenberaterin

**Gebühr:** 30,00 € (Mitgl. & erm. 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!** (Teilnahmebegrenzung)

**BiWAK**